

# ERNEUERBARE WÄRME AUS DER REGION, FÜR DIE REGION: SO FINDEN WIR DEN BESTEN STANDORT

Bei GeoHardt haben wir uns das Ziel gesetzt, die Wärmeversorgung in der Rhein-Neckar-Region durch tiefe Geothermie klimaneutral zu gestalten. In Baden-Württemberg haben wir die besten Voraussetzungen, um erneuerbare Wärme aus tiefer Geothermie zu fördern. Dieses Potenzial möchten wir nutzen und haben dafür eine Aufsuchungserlaubnis bei der Landesbergdirektion am Regierungspräsidium Freiburg erhalten.

## In vier Schritten zum Standort:

### 1. Ermittlung des geothermischen Potenzials

Zunächst haben wir hydrochemische und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt und die Ergebnisse mit Bestandsdaten abgeglichen. Mithilfe einer 3D-Seismik konnten wir diese Daten verfeinern und ein dreidimensionales Bild des Untergrunds erstellen, das hohes geothermisches Potenzial im Aufsuchungsgebiet zeigt.



### 2. Anwendung von Ausschlusskriterien

Durch verschiedene Ausschlusskriterien fallen zahlreiche Flächen aus der Betrachtung für ihre Eignung als Standort. Dazu zählen z. B. Natur- und Wasserschutzgebiete, Wohnbebauungen u. a.



### 3. Bildung Schnittmenge aus Bohrzielen

Ein Heizwerk benötigt zwei Bohrungen: eine Förder- und eine Injektionsbohrung. Die beiden Kreise zeigen den Umkreis an, von dem aus die jeweiligen Bohrziele im Untergrund technisch erreichbar sind. Ihre Schnittmenge definiert das Gebiet, in dem dies von einem einzigen Standort aus gelingt.



### 4. Anwendung von Abwägungskriterien

Die Abwägungskriterien dienen dazu, geeignete Flächen zu vergleichen und optimale Standorte zu finden. Dazu zählen Altlasten- und Kampfmittelerkundungen, Aspekte der Netzanbindung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen.



Auf diese Weise können wir eine fundierte Entscheidung über die Nutzbarkeit verfügbarer Standorte treffen. Im Anschluss entwickeln wir diese in enger Zusammenarbeit mit der entsprechenden Kommune, um die erneuerbare Wärme zu erschließen und für die Region verfügbar zu machen. So schonen wir langfristig Mensch, Natur und Umwelt - und sorgen gleichzeitig dafür, dass es auch in Zukunft schön warm bleibt.

